

B-B-Rundbrief 02/2020

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Lesegemeinschaft!

An dieser Stelle möchte ich Ihnen eine Petition ans Herz legen, die, wie ich persönlich finde, die politische Unfähigkeit, der Klimakrise zu begegnen, deutlich macht. Ihr Titel: „Reduziert die Inlandsflüge der Regierung!“ Gestartet wurde sie von Sarah Beranek auf weact.campact.de. Die 17-jährige Schülerin aus Bonn bringt das politische Lamentieren auf die Palme. Das macht sie an der längst überkommenen Berlin-Bonn-Fliegerei von Regierungsmitarbeitern fest. 230.000 dieser Flüge soll es 2018 gegeben haben. Wenn schon der Klimaschutz in den eigenen Reihen nicht umgesetzt wird, wie soll man dann politischen Statements oder Abkommen Glauben schenken?

Alexander Engels
für den Sprecherrat

| Inhalt: | Seite |
|-----------------------------|-------|
| VENROB aktuell | 1 |
| Infos aus Brandenburg | 2 |
| Von VENROB-Mitgliedern | 2 |
| Eine-Welt-Promotoren/-innen | 3 |
| BREBIT | 3 |
| Globales Lernen | 3 |
| NRO und Politik | 3 |
| Ankündigungen | 4 |
| Veranstaltungsüberblick | 5 |
| VENROB-Mitgliedsantrag | 7 |

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. Fax: +49 (0)331 / 2 70 86 90, Internet: www.venrob.org, www.facebook.com/venrob.e.v., E-Mail: info@venrob.org; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecherrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter VR 1736. VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB. Alle Veranstaltungsinformationen werden nach bestem Wissen und Gewissen nach veröffentlichten Angaben der jeweiligen Veranstalter zusammengestellt. Für die Inhalte der verlinkten Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Justiz, für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 6. März 2020.

Kontakt zur Redaktion für Veranstaltungsmitteilungen, Presseerklärungen sowie Bestellung/Abbestellung: rundbrief@venrob.org



VENROB aktuell

SAVE THE DATE: Jahresversammlung am 28. März

Der Sprecherrat lädt alle Mitglieder
zur öffentlichen Jahresversammlung 2020

am Sonnabend, dem 28. März um 11 Uhr

nach Potsdam ein.

Der im vorigen Jahr gewählte Sprecherrat wird
über die Aktivitäten des Landesnetzwerkes im Jahr 2019
und über die Planung für das Jahr 2020 informieren
und mit den Mitgliedsvereinen diskutieren.

Schriftliche Einladungen werden fristgerecht verschickt.

Um Anmeldungen in der Geschäftsstelle wird gebeten.
info@venrob.org

So wirkt entwicklungspolitischen Bildungsarbeit richtig
VENROB und Stiftung Nord-Süd-Brücken laden insbesondere brandenburgische NRO zum Workshop „Wirksame und erfolgreiche Projekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – Erleichterte Antragstellung für NRO und ‚bessere‘ Projekte durch die BMZ-Wirkungsstudie?“ ein. Die 2019 erschienene Studie „Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ zeigt vor dem Hintergrund empirischer Erkenntnisse, welche Wirkungen von entwicklungspolitischen Inlandsvorhaben realistisch erwartet

werden können, und gibt Anregungen zu den sie begünstigenden Rahmenbedingungen. Es wird vor allem diskutiert, ob und wie die Erkenntnisse den NRO neue Chancen bei der Antragsstellung und für das Gelingen eines entwicklungspolitischen Inlandsprojekts bieten können.

Termin: 11.2., 10–14 Uhr, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Anmeldung: c.steckel@nord-sued-bruecken.de
www.nord-sued-bruecken.de, www.venrob.org

Petition für sichere Gemeinnützigkeit unterzeichnet

VENROB hat nach einem Beschluss seines Sprecherrates auf der Website der Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" die Petition "Die Zivilgesellschaft nützt der Gemeinschaft" unterzeichnet. Eine vielseitige politische Zivilgesellschaft belebt unsere Demokratie. VENROB ruft zur Unterstützung der Petition auf.

Petition: www.openpetition.de/petition/online/die-zivilgesellschaft-nuetzt-der-gemeinschaft

Solidarität mit Opfern rechter Attacken

Der Sprecherrat von VENROB unterstützt die Solidaritätserklärung des Programms Weltoffen-Solidarisch-Dialogisch (WSD) der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Am 23. Januar wurden die Vereine Lola für Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern, Tutmonde und DaMigra in Stralsund von drei mutmaßlich rechtsextremen Männern bedroht. Sie belagerten das Gemeinschaftsbüro, bedrängten eine Mitarbeiterin und machten Fotos. Am Nachmittag wurde eine Mitarbeiterin von Tutmonde in der Innenstadt von einem Mann gezielt getreten und verletzt. Dieser Angriff wie unzählige weitere Attacken ist ein Angriff auf alle, die sich gegen Nationalismus und Rassismus und für eine weltoffene, solidarische und dialogische Gesellschaft einsetzen.

<https://nord-sued-bruecken.de/weltoffen-solidarisch-dialogisch>



Infos aus Brandenburg

Nationalfeiertag: Welche NRO macht mit bei der zentralen Feier in Potsdam? VENROB koordiniert

Am 3. und 4. Oktober wird in Potsdam die bundesweite Feier zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit ausgerichtet. Erwartet werden 700.000 Gäste. VENROB versucht gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Vernetzungsstrukturen, unser vielfältiges Engagement in der Landeshauptstadt vorzustellen, wozu eine Arbeitsgruppe aktiv ist, Vorschläge sammelt und dies mit den Veranstaltern kommuniziert. Wer von den VENROB-Mitgliedern oder anderen entwicklungspolitischen NRO sich bei dem Fest einbringen möchte, kann sich in unserer Geschäftsstelle melden. Ein weiteres Ziel der Arbeitsgruppe ist es, dass diese Mega-Veranstaltung möglichst nachhaltig durchgeführt wird: mit möglichst günstigem ÖPNV, überwiegend bio-regional-fairem Catering, ohne Einweggeschirr.
pruefer@venrob.org

Refugee Radio - an jedem 3. Montag im Monat

Getragen vom Verein Cagintua ist das Refugee Radio entstanden. Zu empfangen ist es beim Freien Radio Potsdam (UKW 90,7 in Potsdam, 88,4 in Berlin, Stream auf frapo.de) an jedem dritten Montag im Monat von 19 bis 21 Uhr live aus dem Freiland-Studio. Während dieser monatlichen Sendungen berichten die Refugee Radio Reporters über die Integration von Geflüchteten in Brandenburg (19-20 Uhr) mit einem deutschen Schwerpunkt, und in der zweiten Sendestunde (20-21 Uhr) klären sie auf Englisch das internationale WebRadio-Publikum u.a. über die Gefahren von Reisen ohne Dokumente und das wahre Einwanderer-Leben in Deutschland und Europa auf. 2020 und 2021 will die Initiative zehn junge Frauen als Lokal-Radio-Reporterinnen trainieren. Lokal-Koordinator Obiri Mikini, info@cagintua.de, www.cagintua.com

FEB 9: Brandenburg auf dem Weg in die Zukunftsfähigkeit?

Das Bemühen um eine zukunftsfähige Entwicklung - regional und global - erfordert Dialog und Verständigung bezüglich des verbindenden Gemeinsamen. Das Heft 9 der Reihe „Forum Entwicklungspolitik Brandenburg“ (FEB) bietet dazu verschiedene Beiträge an, primär aus Brandenburger Perspektiven. Herausgeber sind WeltTrends und VENROB, gefördert durch Mittel der

Landesregierung. In dieser Ausgabe sind zum Beispiel die Ergebnisse dokumentiert, zu denen der zehnte Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg gekommen ist. Die Publikation steht zum Download zur Verfügung und kann kostenfrei in der Geschäftsstelle von VENROB angefragt werden.

www.venrob.org/news/index.php?rubrik=1

Interkulturelle Begegnungen seit vier Jahren

Das Begegnungscafé der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg feiert am 16. Februar sein vierjähriges Bestehen in der Karl-Liebknecht-Str. 28 in Potsdam. Dieser Ort ist zu einem festen Treffpunkt für Einheimische und Flüchtlinge geworden und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Entsprechend groß ist die Nachfrage. Mehr als 13.000 Besucher zählte die Initiative bislang und leistete mehr als 3500 ehrenamtliche Helferstunden.

www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/babelsberg,
fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg@gmx.de

73.000 Unterschriften für Artenvielfalt-Initiative

Die Vizepräsidentin des Landtags Barbara Richstein (CDU) hat am 13. Januar 42 Aktenordner mit Unterschriften der Volksinitiative „Artenvielfalt retten – Zukunft sichern“ entgegengenommen. Laut Friedhelm Schmitz-Jersch, Vertreter der Volksinitiative und Vorsitzender des NABU Brandenburg, sind mehr als 73.000 Unterschriften gesammelt worden - fast viermal so viele wie benötigt. Die Volksinitiative fordert unter anderem, dass der Einsatz von Pestiziden in Schutzgebieten verboten wird und dass Brandenburg seine landwirtschaftlichen Flächen an Öko-Betriebe verpachtet. (Quelle: www.nachhaltig-in-brandenburg.de)
www.landtag.brandenburg.de (Pressemitteilungen unter „Aktuelles“)

Ökofilmtour 2020 eröffnet

Am 15. Januar wurde das Filmfestival Ökofilmtour 2020 im Potsdamer Filmmuseum eröffnet. Die Festrede hielt Brandenburgs Umweltminister Axel Vogel (Grüne). Zur Eröffnung wurde der Kurzfilm „Lüdersdorf darf nicht sterben - Lüdersdorf ist überall“ über den Verlust von Fauna und Flora auf Wiesen gezeigt. Anschließend wurde darüber diskutiert. Die 15. Ökofilmtour bietet ein Programm mit 46 Kino- und Fernsehfilmen und 15 Kurzfilmen.

www.oekofilmtour.de



Von VENROB-Mitgliedern

ESTAruppin: Dialog zwischen FFF und Landwirten



Im Nachklang der großen Bauernproteste lädt ESTAruppin zu einem Diskussionsabend am 10. Februar um 18.30 Uhr in die Karl Marx-Str. 98/99 in Neuruppin ein. Auf Initiative von Fridays for Future Neuruppin kommen die beiden Bio-Landwirte Wilhelm Schäkel und Friedrich Gräning zum Gespräch. Was sind die aktuellen Herausforderung in der Agrarwende aus Sicht hiesiger Landwirtschaftsbetriebe? Wie gestaltet sich die Arbeit angesichts der vergangenen Dürrejahre und der EU-Subventionspolitik? Welche Rolle spielen die Konsumierenden?

www.ESAruppin.de

1. faire Doppelstadtschokolade aus Frankfurt (Oder) und Slubice



Am 12. Dezember konnte die Arbeitsstelle Globales Lernen an Oder und Spree des Vereins JuSeV zusammen mit deutschen und polnischen Schülern des Gymnasiums I in Frankfurt (Oder) der gemeinsamen Stadtverordnetenversammlung der europäischen Doppelstadt Frankfurt-Slubice die erste, fair gehandelte Doppelstadtschokolade präsentieren. Dem voraus gegangen war viel Engagement sowie Beschäftigung mit den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen von deutschen und polnischen Lehrkräfte und Schüler sowie die

Unterstützung durch Fördergeldgeber und Partner des fairen Handels. Damit hat das Land Brandenburg neben Brandenburg/Havel die zweite faire Stadtschokolade. Erste Anlaufstelle für den Einkauf ist der Bioladen „Naturalia“ in der Karl-Marx-Straße in Frankfurt (Oder).
JuSeV, Christina Katzer, c.katzer@jusev.de

Cagintua: Gesprächs-Café für Neu-Ankömmlinge



Seit Januar bietet Cagintua ein Gesprächs-Café in Potsdam an (Tuchmacherstr. 49, Weberpark, Südpassage). „Es geht um Austausch“, teilt Lokalkoordinator Obiri Mokini mit, „es ist ein Weg für die Neu-Angekommen, ihr Deutsch zu verbessern und mit Einheimischen in Kontakt zu kommen.“ Die Treffen finden freitags ab 17 Uhr statt - Termine: 27.3., 24.4., 29.5., 31.7., 25.9.

Kontakt: info@cagintua.de

BBAG: Städtepartnerschaft Potsdam-Sansibar



Am 17. Januar traf sich die Steuerungsgruppe des Freundeskreises Potsdam-Sansibar, um die für das neue Jahr geplanten Aktivitäten und aktuelle Themen zu besprechen. So wird im Sommer 2020 eine Potsdamer Delegation mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Universität Potsdam und der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft vor Ort laufende Kooperationen und neue Projekte weiterentwickeln und die guten Beziehungen pflegen. Für August 2020 ist eine Veranstaltung im Bildungsforum Potsdam geplant, bei der es um koloniale Spuren in Sansibar und Potsdam gehen soll.

www.sansibar-potsdam.de



Eine-Welt-Promotoren/-innen

Delegation aus Katima Mulilo zu Gast im Landkreis Teltow-Fläming

Vom 15. bis zum 23. Januar war eine dreiköpfige Delegation aus Katima Mulilo (Namibia) zu Gast im Landkreis Teltow-Fläming. Die beiden Kommunen arbeiten seit Mai 2019 in einer kommunalen Klimapartnerschaft zusammen. Die Promotorin Stephanie Günther hatte die



Gelegenheit gleich mehrere gemeinsame Veranstaltungen mit zu gestalten: einen Workshop für Schüler in Kooperation mit dem Südbrandenburgischen Abfallzweckverband in der Schule am Waldblick in Mahlow, die gerade auf dem Weg ist Faire Schule zu werden; einen Filmabend zum Thema Müll und Recycling als globale Herausforderung; einen Besuch des Ausbildungsverbund Teltow sowie des Oberstufenzentrums in Ludwigsfelde zum Austausch über potenzielle Kooperationen im Bereich beruflicher Bildung. Darüber hinaus arbeitet die Promotorin in der neu gegründete Steuerungsgruppe Klimapartnerschaft des Landkreises TF mit und wird so weitere Impulse in die Partnerschaft einbringen können.

Stephanie Günther, Eine-Welt-Promotorin im Süden Brandenburgs, stephanie.guenther@dw-tf.de



BREBIT



Auftakt zur Vorbereitung: Jetzt wird's digital

„Mehr als Smartboards, Likes und Influencer. #Digitalisierung und globale Gerechtigkeit“ - der Jahresauftakt: Am Mittwoch, dem 12. Februar, läutet die BREBIT ihr 17. Jahr ein. Ein Mix aus Inputs, eigenen Aktivitäten und Austausch wird die Teilnehmenden auf das Jahresthema einstimmen. Anknüpfungspunkte zum Rahmenlehrplan werden vorgestellt, Bezüge zum Globalen Süden diskutiert.

Zeit und Ort: 15-18 Uhr, Havemannsaal im Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, Berlin. (Aufaktveranstaltung: siehe Termine)

Für angemeldete Referent*innen findet am 28./29. Februar eine zweitägige Fortbildung im Pangeahaus, Trautenaustraße 5 in Berlin statt.

www.brebit.org



Globales Lernen

„Grenzenlos“ in Brandenburg: Fortbildung für Lehrkräfte

Am 29. Februar bietet das WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ eine Fortbildung für Globales Lernen in Potsdam an. Zielgruppe sind Lehrkräfte von beruflichen Schulen. Beim „Grenzenlos“-Projekt bieten Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika Lehrkooperationen zu Globalem Lernen an. Die Studierenden werden vom EPIZ-Berlin in Methoden und Techniken des Globalen Lernens geschult. Das Tagesseminar gibt Tipps zu Materialien und bietet Vernetzungsmöglichkeiten.

Anmeldung bis 21. Februar online auf www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos/grenzenlos-seminare

Workshops zur Einführung ins Globale Lernen

Für Interessierte, die sich immer schon vertieft mit dem Globalen Lernen auseinandersetzen und selbst Workshops durchführen wollen, bietet das EPIZ in 2020 erneut eine Qualifizierungsreihe an. In fünf Modulen (zehn Seminartage) erhalten die Teilnehmenden Einblick in Theorie und Praxis des Globalen Lernens und diskutieren inhaltliche und didaktische Fragestellungen. In einem Tandem werden die Teilnehmenden dann ein eigenes Konzept entwickeln und dieses in einem Workshop mit Jugendlichen und Kindern selbst erproben.

www.epiz-berlin.de/fortbildung-beratung/multiplikator_innen

WeltWeitWissen 2020 – Call for Workshops

Vom 7. bis zum 9. Mai findet der Bundeskongress WeltWeitWissen 2020 in der Landessportschule Bad Blankenburg in Thüringen statt. Der Kongress für Globales Lernen (GL) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Forum für Verknüpfung aktueller Debatten, Vernetzung, Inspiration, Wissens- und Erfahrungsaustausch. Themenschwerpunkte sind GL/BNE im ländlichen Raum und der Nutzen/das Potenzial digitaler Medien für GL/BNE. Wer einen praxisbezogenen und/oder interaktiven Workshop anbieten möchte, kann sich mit Konzept bis zum 25. Februar bewerben. VENROB ermutigt ausdrücklich zur Einreichung von Vorschlägen für Workshops aus Brandenburg sowie grundsätzlich zur Teilnahme.

www.ewnt.de/index.php/startseite/news/283-weltweitwissen-2020

Bewerbungen an: www2020@ewnt.org



NRO und Politik

INKOTA: Osteraktion für faire Produktionsbedingungen

Die Unternehmerverbände laufen Sturm gegen das geplante Lieferkettengesetz, das Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) im Dezember angekündigt hatten. Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und der CDU-Wirtschaftsrat sowie weitere Lobbyisten versuchen nach Informationen von INKOTA, das Gesetz zu stoppen oder wirkungslos werden zu lassen. Deshalb ruft INKOTA zu Oster-Protestaktionen auf, für die das Netzwerk Materialien

zur Verfügung stellt. Gerade Schokolade-Hersteller könnten nicht sicher sein, dass keine Kinderarbeit in ihre Produkten steckt. Das BMZ hingegen meldet, dass zur Internationalen Grünen Woche in Berlin Aldi Nord, Aldi Süd, DM, Kaufland, Lidl, REWE und Tegut eine Erklärung zur Förderung existenzsichernder Einkommen und Löhne mit Bezug auf ihre Eigenmarken unterzeichnet hätten. „Sieben große deutsche Supermarktketten bekennen sich zu existenzsichernden Einkommen in ihren Lieferketten. Das zeigt auch, dass der Druck der Konsumenten wirkt“, sagt BMZ-Minister Müller. makechocolatefair@inkota.de, www.inkota.de

Riesige Unterstützung für Petition zu Lieferkettengesetz

Die Unterschriftensammlung für ein Lieferkettengesetz in Deutschland ist auf der Erfolgsspur. Mitte Januar waren bereits 100.000 Unterschriften und Online-Unterstützer zusammengekommen - nur vier Monate nach dem ersten Aufruf, teilt die Initiative Lieferkettengesetz mit. Die Petition läuft noch bis Sommer. <https://lieferkettengesetz.de>

Kritik am Treffen mit Handelsvertretern: Dumpingpreise ruinieren Lebensmittel-Erzeugende weltweit

Aus Anlass des „Spitzentreffens“ der Supermarktkonzernvertreter im Bundeskanzleramt am 3. Februar hat das Forum Fairer Handel ein kritisches Statement veröffentlicht: „Den extremen Preiskampf um Lebensmittel, der von deutschen Supermärkten weltweit betrieben wird, mit sozialen Beweggründen zu rechtfertigen, ist zynisch“, so Steffen Weber vom Forum, „diese Niedrigpreispolitik treibt immer mehr Erzeugende von Lebensmitteln weltweit in den Ruin und zerstört Arbeitsplätze.“ Für nachhaltige Lösungen sollte die Bundesregierung Maßnahmen gegen Dumpingpreise und für existenzsichernde Einkommen sowie ein ambitioniertes Lieferkettengesetz beschließen. www.forum-fairer-handel.de

Oxfam: Bill Gates im Weltall

Säßen die reichsten Menschen der Welt (darunter Microsoft-Gründer Bill Gates) auf ihrem Vermögen in 100-Dollar-Scheinen, wären sie im Weltraum - die Mehrheit der Menschen hockte indes auf dem Boden. Mit diesem Vergleich macht Oxfam auf die zum Himmel schreiende ungleiche Verteilung von Vermögen und die gigantische Arm-Reich-Schere aufmerksam. Nachzulesen ist dies im jüngsten Oxfam-Bericht. Außerdem: Die Ungleichheit zwischen Frauen und Männern bei der Entlohnung ihrer Arbeit. <https://whocares.oxfam.de>

Klima-Allianz kritisiert Bundesregierung

Die Klima-Allianz Deutschland, der auch VENRO angehört, kritisiert die Festlegung der Bundesregierung zum Kohleausstieg. „Für den Klimaschutz ist die Vereinbarung eine Katastrophe. Statt Braunkohlekraftwerke stetig vom Netz zu nehmen, fährt die Bundesregierung den Kohlekompromiss vor die Wand. Fast die Hälfte der Kraftwerkskapazitäten sollen erst 2035 oder später stillgelegt werden. Absurd: Mit Datteln IV soll ein neues Kohlekraftwerk ans Netz gehen.“ www.klima-allianz.de

Stiftung verlangt Kinderschutz-Richtlinie bei Förderung

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken hat eine Kinderschutz-Richtlinie verabschiedet und verlangt eine solche nun auch bei der Projektförderung. Dies sei ein wirkungsvoller Hebel zur Sensibilisierung einerseits und Prävention von Missbrauch andererseits. Die Richtlinie wird in die Fördermittelvergabe integriert. www.nord-sued-bruecken.de

Angebote von VENRO

Auf der Webseite des Verbandes Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) ist das neue Programm 2020 der Fortbildungen und Webinare für Mitarbeitende entwicklungspolitischer und humanitärer NRO zu finden. Im Servicebereich wird das aktuelle Qualifizierungsangebot fortlaufend ergänzt. www.venro.org

Tag der Regionen 2020: „verwurzelt– weltoffen – klimabewusst“

Im Jahr 2020 widmet sich der Tag der Regionen schwerpunktmäßig dem Klimaschutz unter dem Motto „verwurzelt– weltoffen – klimabewusst“ stehen. Kerntag ist der 4. Oktober, der Aktionszeitraum läuft vom 25. September bis zum 11. Oktober. Es ist das größte Projekt des Bundesverbandes der Regionalbewegung. (Quelle: www.nachhaltig-in-brandenburg.de) www.tag-der-regionen.de



Neuerscheinungen

E+Z 2/2020

Schwerpunkt: Arbeit und Innovation
www.dandc.eu



Ankündigungen

16.-29.3.: Internationale Wochen gegen Rassismus

Zum 25. Mal finden in diesem Jahr die Internationale Wochen gegen Rassismus bundesweit statt. Die Stiftung gegen Rassismus plant und koordiniert sie. Auftakt ist am 16. März in Kooperation mit der Bundesmigrationsbeauftragten, Annette Widmann-Mauz, in Berlin. Veranstaltungen können online angemeldet werden. <https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr>

3.4.: RENN.mitte-Jahrestagung

Für den 3. April, 10 bis 17 Uhr, hat RENN.mitte die Jahrestagung für Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen angekündigt. Motto: "Mehr Nachhaltigkeit wagen! gemeinsam - gerecht - gestalten". Sie findet beim Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt im Alten Rathaus in Magdeburg statt. www.renn-netzwerk.de/mitte/

25.4.: 12. Treffen der Freunde Mosambiks

Die Freunde Mosambiks treffen sich zum zwölften Mal. Am 25. April findet im Rathaus Berlin-Lichtenberg eine ganztägige öffentliche Veranstaltung statt. Gäste sind u.a. der Botschafter der Republik Mosambik, Sérgio Nathú CABÁ, Vertreter des bundesweiten Koordinierungskreises Mosambik und SODI. Anmeldung und Info bei der BBAG, Claudia Dombrowsky, dombrowsky@bbag-ev.de, www.bbag-ev.de

7.-9.5.2020: WeltWeitWissen 2020

Der Bundeskongress WeltWeitWissen finden vom 7. bis 9. Mai 2020 in Bad Blankenburg (Thüringen) statt. Das Eine Welt Netzwerk Thüringen und die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland laden dazu ein. Ort: Landessportschule, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg, www.weltweitwissen2020.de

25.-29.8.2020: Utopienkongress 2020

Ein Utopienkongress findet vom 25.-29. August 2020 am Sportcampus Leipzig statt. Dazu werden ca. 1500 Teilnehmende erwartet, die über progressive Utopien für eine sozial, ökologisch, ökonomisch und politisch gerechte Welt debattieren. www.agl-einewelt.de



Veranstaltungsüberblick für Februar

10.2., 16 Uhr

Moore, Wälder, Seegraswiesen. Ökosysteme und ihre Rolle im Kampf gegen die Klimakrise
Fachgespräch, Anmeldung www.gruene-bundestag.de/termine/online-anmeldungen/moore-waelder-seegraswiesen-oekosysteme-und-ihre-rolle-im-kampf-gegen-die-klimakrise
Bundestag, Reichstagsgebäude, PRT 3. N. 037
Eingang West, Scheidemannstr. 1, 10117 Berlin
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen,
www.gruene-bundestag.de

10.2., 18.30 Uhr

Landwirtschaft im Klimawandel
Gespräch mit Fridays for Future und Landwirten
Karl Marx-Str. 98/99, 16816 Neuruppin
ESTAruppin, www.ESTARuppin.de

11.2., 10–14 Uhr

Wirksame und erfolgreiche Projekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit
Workshop für NRO aus Brandenburg;
Anmeldung c.steckel@nord-sued-bruecken.de
Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4,
10405 Berlin, Seminarraum 1
Stiftung Nord-Süd-Brücken, www.nord-sued-bruecken.de, VENROB, www.venrob.org

11.-12.2.

Aushandlungsprozesse zu ökologischen Herausforderungen - Wie gelingen zukunftsfähige Allianzen im ländlichen Raum?
Deutsch-polnische Fachtagung
Anmeldung <https://bit.ly/2EgvGLX>
Schloss Trebnitz, Platz der Jugend 6, 15374
Müncheberg
Kreisau-Initiative, www.kreisau.de

12.2., 15 Uhr

Mehr als Smartboards, Likes und Influencer. #Digitalisierung und globale Gerechtigkeit
BREBIT-Jahresauftakt, Anmeldung
info@brebit.org
Haus der Demokratie, Robert-Havemann-Saal,
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Koordinationsgruppe BREBIT, www.brebit.org

12.2., 16 Uhr

Der Ibadismus als tolerante Glaubensströmung des Islam
Vortrag
Johanniter, Kastanienallee 22B, 14471 Potsdam
LDI - Leadership Development Institute,
<http://www.ld-institute.com>

12.2., 18–20 Uhr

Zwischen den Fronten: Menschenrechte im Jemen
7. Werner Lottje Lecture
EKD, Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin
Brot für die Welt, www.brot-fuer-die-welt.de

12.2., 19-21.30 Uhr

Die entwicklungspolitische Migrationsdebatte: Zwischen realistischen Möglichkeiten und humanitären Standards
Diskussion, Anmeldung
simone.aubram@agrار.hu-berlin.de
HU, R. 1007, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Seminar für Ländliche Entwicklung, www.sle-berlin.de

13.2., 17 Uhr

Flüchtlinge unter uns - Heimat: Kamerun
Vortrag, Anmeldung aka-brandenburg@lebenshaelfte.de
CVJM, Hauptstr. 66, 14776 Brandenburg/Havel
Akademie 2. Lebenshälfte,
www.akademie2.lebenshaelfte.de

13.2., 18 Uhr

Kunst für die Umwelt - KufU
Finissage der Wechselausstellung
Anmeldung: veranstaltung@duh.de
Am Hackeschen Markt 4, 10178 Berlin
Deutsche Umwelthilfe, www.duh.de/kunst

13.-14.2.

Kontinuitäten rechter Gewalt
Tagung, Anmeldung rischk@zzf-potsdam.de
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung,
Am Neuen Markt 9 d, 14467 Potsdam
Zeithistorischer Arbeitskreis Extreme Rechte,
www.zzf-potsdam.de

14.2., 12-13 Uhr

Baustellenführung Eine-Welt-Zentrum
Anmeldung verwaltung@berlin-global-village.de
Treffpunkt: Am Sudhaus 2 Ecke Rollbergstraße
am Bauzaun, 12053 Berlin
Berlin Global Village, www.berlin-global-village.de/2020/01/29/baustellenfuehrung-eine-welt-zentrum/

15.2., 10-16.30 Uhr

Reden mit Rechtspopulisten - Radikale Höflichkeit als Gesprächsstrategie
Workshop, Anmeldung anmeldung@gbk-brandenburg.de
Frankfurt (Oder)
Grün-Bürgerbewegte Kommunalpolitik
Brandenburg Frankfurt (Oder), <http://www.gbk-brandenburg.de>

16.2., 15.30-17.30 Uhr

4 Jahre Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe
Babelsberg
Jubiläumsfeier, Anmeldung fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg@gmx.de
Karl-Liebknecht-Str. 28, 14482 Potsdam
Kirchengemeinde Babelsberg,
www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/babelsberg

17.-20.2.

In Vielfalt gemeinsam leben!
Jugendseminar, Anmeldung
susanne.albani@villa-fohrde.de
Villa Fohrde, August-Bebel-Str. 42, 14798
Havelsee
Villa Fohrde, www.villa-fohrde.de

18.2., 10-12 Uhr

Neue Zielgruppen erreichen mit Casual Learning
Webinar zu innovativen Methoden des informellen Lernens in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Kampagnenarbeit, kostenfrei, Anmeldung
hanna.georges@finep.org
Forum für internationale Entwicklung + Planung,
www.finep.org

21-23.2., ab 17 Uhr

Nachhaltiger Leben - unabhängiger werden von IKEA, Aldi, Amazon & Co
Workshop, TN-Beitrag 89 Euro, Anmeldung
tagung@dreichen.de
Umweltzentrum Drei Eichen, Königstr. 62,
15377 Buckow
Umweltzentrum Drei Eichen, www.dreichen.de

22.2., 14-17 Uhr

Qualifizierungsreihe zum Referenten des Globalen Lernens
Schnuppertag, Anmeldung www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/Qualifizierungsreihe-2020.pdf
EPIZ, Schillerstraße 59, 10627 Berlin
<http://www.epiz-berlin.de>

22.2., 16 Uhr

Begegnungscafé mit Geflüchteten in Werder
Anmeldung kontakt@netzwerk-neuenachbarn-werder.de
Plantagenplatz 11, 14542 Werder (Havel)
Netzwerk Neue Nachbarn Werder,
<https://netzwerk-neuenachbarn-werder.de/begegnungscafe>

26.2., 14-17 Uhr

Erfahrungen aus der Konfliktberatung im Spannungsfeld zwischen Bürgern, Naturschutz und Erneuerbarer Energie
Workshop, Anmeldung info@depowi.de
BIC, Im Technologiepark 1, 15236 Frankfurt (Oder)
Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, www.mdf.brandenburg.de

28.2., 10 Uhr

Gemeinsam den Wohlstand von morgen sichern
Grüner Wirtschaftskongress, Anmeldung
www.gruene-bundestag.de/termine/gruener-wirtschaftskongress-gemeinsam-den-wohlstand-von-morgen-sichern#m-tab-0-inhalt
Kosmos, Karl-Marx-Allee 131a, 10243 Berlin
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen,
www.gruene-bundestag.de

28.2., 17-20.30 Uhr

Rassismus in der Klimakrise

Workshop, Anmeldung bis 14.2.

mitmenschen@boell-brandenburg.de

Stadtsalon Safari, Bismarckplatz 6, 19322

Wittenberge

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg, www.boell-brandenburg.de

28.2.-1.3.

Der Weg zum Auslandsprojekt – Richtlinien, Antragstellung und Projektentwicklung bei bengo

Workshop, Teilnahmegebühr 40 Euro, Online-

Anmeldung: [https://bengo.engagement-](https://bengo.engagement-global.de/online-registrierung.html?id=2575&lh=364a436b773e3524dcef5f4aa183da8b)

[global.de/online-registrierung.html?](https://bengo.engagement-global.de/online-registrierung.html?id=2575&lh=364a436b773e3524dcef5f4aa183da8b)

[id=2575&lh=364a436b773e3524dcef5f4aa183d](https://bengo.engagement-global.de/online-registrierung.html?id=2575&lh=364a436b773e3524dcef5f4aa183da8b)

[a8b](https://bengo.engagement-global.de/online-registrierung.html?id=2575&lh=364a436b773e3524dcef5f4aa183da8b)

Berlin

Förderung Auslandsprojekte - bengo,

Engagement Global gGmbH,

<https://bengo.engagement-global.de>

29.2., 10 Uhr

Globales Lernen für

berufliche Schulen in Brandenburg

Lehrerfortbildung, Anmeldung bis 21.2.

[www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/gre-](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)

[nzenlos](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)

Oberlinhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 14482

Potsdam

World University Service - Deutsches Komitee,

www.wusgermany.de

29.2.-7.3.

Local in Global – Prosperity without growth?

Internationales Methodentraining BNE,

Anmeldung [www.kreisau.de/projekte/sozial-](http://www.kreisau.de/projekte/sozial-oekologische-transformation/local-in-global)

[oekologische-transformation/local-in-global](http://www.kreisau.de/projekte/sozial-oekologische-transformation/local-in-global)

Schloss Trebnitz, Platz der Jugend 6, 15374

Müncheberg

Kreisau-Initiative, www.kreisau.de



März

5.3., 19-20.30 Uhr

Gespräche zur Internationalen

Zusammenarbeit: Frauen. Frieden.

Sicherheit. 20 Jahre UN - Resolution 1325

Diskussion, Anmeldung bis 29.2.

<https://veranstaltung-berlin.giz.de>

GIZ-Haus, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin

GIZ, www.giz.de

6.-7.3.

Fünf Plus

Weiterbildung für Anbieter der Bildung für

nachhaltige Entwicklung, Anmeldung

<https://eveeno.com/fuenfplus>

Schlossallee 101, 14776 Brandenburg-Gollwitz

Servicestelle Bildung für nachhaltige

Entwicklung, [www.anu-](http://www.anu-brandenburg.de/8281.html)

[brandenburg.de/8281.html](http://www.anu-brandenburg.de/8281.html)

12.3., 18-19.30 Uhr

Datenschutz im Netz für NRO

Webinar, Anmeldung [www.fes.de/akademie-](http://www.fes.de/akademie-management-und-politik/veranstaltungen/webinare/datenschutz-im-netz-fuer-npos)

[management-und-](http://www.fes.de/akademie-management-und-politik/veranstaltungen/webinare/datenschutz-im-netz-fuer-npos)

[politik/veranstaltungen/webinare/datenschutz-](http://www.fes.de/akademie-management-und-politik/veranstaltungen/webinare/datenschutz-im-netz-fuer-npos)

[im-netz-fuer-npos](http://www.fes.de/akademie-management-und-politik/veranstaltungen/webinare/datenschutz-im-netz-fuer-npos)

Friedrich-Ebert-Stiftung Brb, www.fes.de

13.-15.3.

Politische Bildung braucht viele

Perspektiven: Wege zu mehr Diversität

im Berufsfeld

Seminar, Anmeldung

[www.eaberlin.de/seminars/data/2020/bil/politisc-](http://www.eaberlin.de/seminars/data/2020/bil/politische-bildung-braucht-viele-perspektiven)

[he-bildung-braucht-viele-perspektiven](http://www.eaberlin.de/seminars/data/2020/bil/politische-bildung-braucht-viele-perspektiven)

Jugendbildungsstätte, Kaubstraße 9-10, 10713

Berlin

Evangelische Akademie zu Berlin,

www.eaberlin.de



Jahres- und Gedenktage

- | | |
|-------------|--|
| 12. Februar | Internationaler Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten |
| 20. Februar | Welttag der sozialen Gerechtigkeit |
| 1. März | Zero Discrimination Day [UNAIDS] |
| 3. März | Tag des Artenschutzes |
| 8. März | Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden |



Verband Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.

Mitgliedsantrag

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied im VENROB e.V. Die Satzung und die Datenschutzerklärung von VENROB e.V. erkenne ich damit an (nachzulesen auf www.venrob.org).

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Jahresbeitrag (bitte ankreuzen, jährlich fällig bis zur Jahresmitgliederversammlung):

- Einzelmitglieder: 25 €
- ausschließlich ehrenamtlich tätige **Vereine**: 25 €
- Vereine** mit einer oder mehreren Personalstellen: 50 € / **Unternehmen**

Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Mitgliedsantrag ist schriftlich und unterschrieben zu senden an: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Bantadores – Kindheit in Würde e.V. (www.facebook.com/bantadores), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, e.V. (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), Eine-Welt-Projekt des Ev. Kirchenkreises Oderland-Spree (<http://www.ekkos.de>), ESTArupin e.V. (www.estaruppin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flyla21), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Löwenherz e.V. (Mail: info@loewenherz-ityopiya.de), Oikocredit Förderkreis Nordost e.V. (www.oikocredit.org), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Solafrican e.V. (<http://solafrican.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V., www.german-african-partnership.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)